



Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat

185999 / 163.05

Auftrag **Peter Kamber und Mitunterzeichnende**

betreffend

Departementsübergreifende Legislaturziele 2025–2028; Erweiterung der Legislaturziele um das politische Ziel Z 8 "Attraktivität und Qualität des Bildungsstandortes fördern und kompetitiv sein"

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen des Stadtrates zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

Begründung

1. Auftrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beauftragte am 14. Dezember 2023 den Stadtrat folgendermassen: "Die GPK empfiehlt für die neue Legislatur 2025–2028 departementsübergreifende Legislaturziele zu erarbeiten und dem Gemeinderat im 1. Quartal 2025 zur Kenntnis zu bringen." Dies entspricht der in der Schweiz gängigen und bewährten Praxis, dass die Exekutive Legislaturziele formuliert und die Legislative sie zur Kenntnis nimmt. Der Kanton Graubünden stellt insofern eine Ausnahme dar, als dass der Grosse Rat zu Beginn des Prozesses zur Erarbeitung der Legislaturziele auf hoher Flughöhe übergeordnete politische Ziele festlegt, auf deren Basis die Regierung dann das Regierungsprogramm entwickelt und dem Grossen Rat zur Kenntnis bringt.



Weit verbreitet ist ansonsten bei Bund, Kantonen und anderen Städten, dass die Exekutive zu Beginn einer Legislaturperiode ihre Legislaturziele vorlegt, das Parlament diese zur Kenntnis nimmt und anschliessend durch seine parlamentarische und gesetzgeberische Tätigkeit Einfluss auf die Umsetzung nimmt.

Der Stadtrat steht einer nachträglichen inhaltlichen Anpassung der Legislaturziele 2025 – 2028 ablehnend gegenüber, da die Ziele bereits verabschiedet und dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt wurden, so wie dies vom Gemeinderat verlangt wurde. Eine nachträgliche Änderung würde das Verfahren beeinträchtigen und den Abschluss des Planungsprozesses des Legislaturprogramms hinauszögern. Ein eigenes Bildungsziel könnte gegebenenfalls in der nächsten Legislaturperiode berücksichtigt werden.

2. Städtischer Einflussperimeter beim Bildungswesen

Legislaturziele sollen Themen betreffen, bei denen die Stadt aufgrund der Gesetzeslage wesentliche Einflussmöglichkeiten hat. Betrachtet man das gesamte Bildungswesen, welches auf Boden der Stadt Chur angeboten wird, ist dies mit Ausnahme der Volksschule zu einem wesentlichen Teil nicht gegeben. Insbesondere die Führung der Berufsfachschulen, Sekundarstufe II und Tertiärstufe (mit höheren Fachschulen und Fachhochschulen) liegen nur sehr beschränkt in der Zuständigkeit der Stadt – zum Teil gar nicht. Ein allfälliges Bildungsziel müsste diesem Umstand Rechnung tragen und präziser formuliert werden.

3. Wesen von Legislaturzielen

Die Legislaturziele fokussieren bewusst auf jene Bereiche, in denen die Stadtbehörden bis zum Jahr 2028 besonders stark in die Weiterentwicklung investieren. Die Ressourcen für solche Investitionen sind begrenzt und müssen haushälterisch eingesetzt werden. Darum sollen die Legislaturziele nicht *alle* möglichen Bereiche benennen, in denen öffentliche Interessen bestehen. Bereiche, die in den aktuellen Legislaturzielen nicht explizit benannt werden, wie zum Beispiel die Sicherheit oder die Bildung, sollen und können aber trotzdem weiterhin gepflegt und optimiert werden. Dies ist insbesondere beim Thema Bildung bereits vorgesehen und wird aktiv umgesetzt, wie im Folgenden erläutert wird.



4. Initiativen für ein optimiertes Bildungswesen ab 2018

Der Auftrag nimmt inhaltlich ein Anliegen auf, welches vom Churer Stadtrat tatsächlich bereits vor längerer Zeit erkannt wurde und sich departementsübergreifend in Bearbeitung befindet. Am 27. August 2018 lud der Departementsvorsteher BGK erstmals die Bildungsinstitutionen auf dem Platz Chur ein, um stufenübergreifend eine Lagebeurteilung vorzunehmen. Die Initiative der Stadt wurde sehr positiv aufgenommen, jedoch wurde betont, dass über die Stadtgrenzen hinausgedacht werden müsse.

Mit dem Werkstattbericht zur Positionierung der Stadt erhielt der Bildungsbereich an der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2019 einen neuen strategischen Fokus von gesamtstädtischem Interesse. Dies vor dem Hintergrund, dass der Kanton Graubünden gemäss Bevölkerungsprognosen mit einem Minus von 19 Prozent wie kaum ein anderer Kanton bis 2050 mit einem Rückgang der erwerbsfähigen Bevölkerung konfrontiert ist und die Hochschulen gleichzeitig zunehmend mehr junge Fachkräfte zwecks Ausbildung nach Chur holen.

Am 9. Januar 2020 fand ein weiterer Austausch mit Vertretern der Bildungsinstitutionen statt, der jedoch von der unmittelbar danach einsetzenden Pandemie überschattet wurde. In der Folge waren die Bildungsinstitutionen über längere Zeit stark mit der Bewältigung der Folgen dieses Ereignisses beschäftigt und gleich anschliessend wiederum mit den Folgen der Bewältigung des Flüchtlingsstromes aus der Ukraine.

5. Seit 2024 verfolgte bildungsstrategische Ansätze

Nach der Rückkehr zu einer normalen Lage nahm das Departement BGK die Arbeiten wieder auf und lud die Bildungsinstitutionen am 30. September 2024 erneut zum Austausch. Eine SWOT-Analyse durch alle Beteiligten zeigte, dass Strategieansätze auf den folgenden Ebenen verfolgt werden sollten:

1. Studentisches Wohnen – Entwicklung von Massnahmen zur Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum
2. Studentisches Leben – Entwicklung eines attraktiven, vernetzten und lebendigen Umfelds für Studierende in Chur
3. Bildungsoffensive – Identifikation und Schliessung von Lücken im Bildungsangebot

Die Arbeiten laufen derzeit auf verschiedenen Ebenen und fliessen insbesondere im Bereich "Studentisches Wohnen" in die Bearbeitung des bestehenden Legislaturzieles "Z 5 Wohnungsangebot erweitern" mit ein.



Im Bereich des Studentischen Lebens hat der Stadtrat am 1. Juli 2025 den Auftrag zur Erarbeitung einer Umfrage unter Beteiligung von Studierendenorganisation und aktiven Studierenden erteilt, um ein Lagebild zu erhalten und mögliche Massnahmen davon ableiten zu können. Im Bereich der Bildungsoffensive sind die Einflussmöglichkeiten der Stadt begrenzt. Nichtsdestotrotz ist der Stadtrat daran, mit den beteiligten Bildungsorganisationen und Studierenden das Umfeld zu beleuchten und auch Studiengänge zu identifizieren, welche in Graubünden fehlen, um im Bildungsverlauf – besonders über den dualen Bildungsweg bis zu den Fachhochschulen – möglichst wenig gezwungen zu sein, auswärtige Angebote in Anspruch nehmen zu müssen.

Der Stadtrat wird sich auf verschiedenen Ebenen bemühen, den Kanton in die Umsetzung von Massnahmen einzubeziehen und ist zuversichtlich, dass die Bedeutung der Bildung gerade im Kampf gegen den Fachkräftemangel auch von ihm als zentraler Hebel betrachtet wird.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der Stadtrat dem im Auftrag angesprochenen Bildungsthema hohe Bedeutung beimisst und deshalb verschiedene Initiativen zur Optimierung des Churer Bildungswesens bereits in Umsetzung sind. Darüber hinaus beabsichtigt der Stadtrat, den Legislaturplanungsprozess gemäss dem ursprünglichen Auftrag des Gemeinderats weiterzuführen und umzusetzen.

Aus den erwähnten Gründen beantragt Ihnen der Stadtrat, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, den Auftrag im Sinne der Erwägungen zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

Chur, 2. September 2025

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Hans Martin Meuli

Der Stadtschreiber

Marco Michel



Gemeinderat der Stadt Chur
Peter Kamber | Masanserstrasse 251 | 7000 Chur | kamber-kraettli@bluewin.ch | +41 79 300 20 92



Vertreter der Schweizerischen Volkspartei SVP
www.svp-chur.ch

2025-05-07

Gemeinderat der Stadt Chur | Gemeinderatssitzung 03/2025 – Do, 22.05.2025
Parlamentarischer Vorstoss, eingereicht durch Peter Kamber, zu Händen des Stadtrates der Stadt Chur

Auftrag

Z 8 Attraktivität und Qualität des Bildungsstandortes fördern und kompetitiv sein Erweiterung der Departementsübergreifenden Legislaturziele 2025-2028 um das Politische Ziel Z 8.

Der Stadtrat hat für die laufende Legislatur 2025-2028 erstmals departementsübergreifende Legislaturziele beschlossen und setzt somit die Agenda seines Handelns schwerpunktmässig fest. Dies ist richtig und wichtig für die Kooperation, Synergie und Effektivität sowie für die Kommunikation und Glaubwürdigkeit.

Da strategische Ziele dem politischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Tun einer Stadt Richtung und Leitplanken setzen, ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Exekutive die Gesetzgebende stärker in den Prozess einzubinden hat, und erwarten dies für die folgende Legislaturperiode.

Wir haben die Legislaturziele Z 1 bis Z 7 an der GR-Sitzung vom 10.04.2025 zur Kenntnis genommen. Sie bilden nun die Basis für künftige. Nur zum Bildungsstandort Chur muss zwingend bereits in dieser Legislatur ein eigenständiges departementsübergreifendes Ziel gesetzt werden, um bei der Bildung, unserer wertvollsten und nachhaltigsten Zukunftsressource, im Wettbewerb bestehen zu können. Wir müssen am Bildungsstandort Chur die Attraktivität, die Unterrichtsqualität und die Führung verbessern, und zwar in der Volksschule, in den Berufsschulen, auf der Sekundarstufe II und auf der Tertiärstufe in den (Fach-)Hochschulen. Der zentrale, urbane Bildungsstandort Chur braucht unsere umfassende, departementsübergreifende Beachtung und Anstrengung, um an der Spitze mithalten zu können: Günstige Rahmenbedingungen, Finanzen, Infrastruktur, Wohnraum, Handel, Logistik, Verkehrslösungen sowie ein einladendes Freizeit-, Sport- und Kulturangebot. Und schliesslich eine hervorragende Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Vorab mit Kanton und Bund.

Die Unterzeichnenden sind der Meinung, dass der Bildung eine hohe Bedeutung und grosse Aufmerksamkeit zukommt und deshalb in den Legislaturzielen, welche sich der Stadtrat selbst auferlegt, enthalten sein muss. Zudem würde ein Bildungsziel Z 8 mit dem Regierungsziel R 9 des Kantons GR positiv korrespondieren.

Deshalb beauftragen die Unterzeichnenden den Stadtrat,

1. folgendes Ziel als Legislaturziel Z 8 in die laufenden Legislaturziele 2025-2028 aufzunehmen:
Z 8 Attraktivität und Qualität des Bildungsstandortes fördern und kompetitiv sein
2. die entsprechenden Punkte (Entwicklungsschwerpunkte, Indikatoren etc.) gemäss den anderen Legislaturzielen aus dem Dokument «Departementsübergreifende Legislaturziele 2025-2028» auszuarbeiten und in dieses einzupflegen.
3. anschliessend Massnahmen zu den Entwicklungsschwerpunkten festzulegen und für die effektive und effiziente Abarbeitung besorgt zu sein.

Chur, 22. Mai 2025

Peter Kamber | Gemeinderat der Stadt Chur | Vertreter der SVP



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom **22.05.2025**

Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Art des Vorstosses (gem. Art. 56 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Gemeinderat)

- Auftrag Interpellation

Eingereicht von

- Ratsmitglied Kommission

Titel 28 Attraktivität und Qualität des Bildungsstandortes fördern und kompetitiv sein

Erstunterzeichnende/r	Name (A-Z)	Partei	Eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Adank-Arioli Sandra	SVP		
<input type="checkbox"/>	Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cangemi Vincenzo	SP		
<input type="checkbox"/>	Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
<input type="checkbox"/>	Casale Giulia	SP		
<input type="checkbox"/>	Curschellas Silvio	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Danuser Géraldine	GLP	u.D.	
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Kamber Peter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Liesch Leonie	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Lütscher Daniel	FDP	to	
<input type="checkbox"/>	Meyer Johannes	GLP		
<input type="checkbox"/>	Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Salis Johann Ulrich	SVP		
<input type="checkbox"/>	Schneider Tino	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Trost Kiran	SP		
<input type="checkbox"/>	Weingart Giancarlo	FDP		
<input type="checkbox"/>	Z'Graggen Sandy	FDP		
<input checked="" type="checkbox"/>	<u>Raflić Mathias</u>	<u>Die Mitte</u>		
<input type="checkbox"/>	<u>Rimml Barbara</u>	<u>SP</u>		
<input type="checkbox"/>				

Datum: Chur, 22.5.2025